

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0325/2019/BV

Datum:
19.09.2019

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg:
Kanalinnensanierung Pfaffengrund**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 08. November 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.11.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt in seiner Funktion als Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Heidelberg der Kanalinnensanierung Pfaffengrund mit einem Kostenvolumen in Höhe von 2.750.000 € zu.

Entsprechende Mittel werden in den Wirtschaftsplänen der Stadtbetriebe Heidelberg – Abwasser- in den Jahren 2020 und 2021 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	2.750.000 €
• einmalige Kosten Finanzplan	2.750.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	2.750.000 €
• Im Wirtschaftsplan 2020 der Stadtbetriebe Heidelberg – Abwasser – bereit zu stellende Mittel	1.500.000 €
• Im Wirtschaftsplan 2021 der Stadtbetriebe Heidelberg – Abwasser – bereit zu stellende Mittel	1.250.000 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Bei Kanalbefahrungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) im Stadtteil Pfaffengrund wurden circa 137 Kanalhaltungen erfasst, die zwar schadhaft, aber hydraulisch nicht überlastet sind und vom Schadensbild von innen saniert werden können.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.11.2019

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) werden die vorhandenen Kanalhaltungen im gesamten Stadtgebiet regelmäßig mittels Kamerabefahrungen durch den Abwasserzweckverband auf Schäden untersucht. Bei Beurteilung der Befahrungsergebnisse ergaben sich im Stadtteil Pfaffengrund etwa 137 Kanalhaltungen, die zwar schadhaft, aber hydraulisch nicht überlastet sind, und vom Schadensbild daher von innen saniert werden können.

Der Vorteil von Innensanierungen ist, dass die Maßnahme nicht in offener Bauweise erfolgt, sondern lediglich die Kanalschächte geöffnet werden müssen. Es handelt sich daher um ein deutlich kostengünstigeres Verfahren als bei herkömmlichen Kanalauswechslungen, bei dem als weiterer Vorteil die Belastung für die Anwohner auf ein Minimum reduziert wird.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 2.750.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	2.200.000 €
Baunebenkosten	220.000 €
Unvorhersehbares	330.000 €
Gesamtkosten	2.750.000 €

Entsprechende Mittel werden in den Wirtschaftsplänen der Stadtbetriebe Heidelberg –Abwasser- in den Jahren 2020 und 2021 bereitgestellt.

Geplanter Baubeginn ist im Ersten Halbjahr 2020, die geplante Bauzeit beträgt circa 18 Monate.

Der Bezirksbeirat Pfaffengrund wurde in seiner Sitzung am 16.05.2019 über die Maßnahme informiert (siehe Drucksache 0071/2019/IV).

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM2		Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
		Begründung: Die Maßnahme dient der genannten Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck